

# Meußlit.

Kreisauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Pirna. — Amtsgericht: Pirna. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: Pirna. — Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910: 1547, jetzt 1600 Personen.

Meußlit ist eine Gründung der alten Wenden, die vom 6. bis Anfang des 10. Jahrhunderts nach Christi Geburt die hiesige Gegend bewohnten. — Die Wenden kamen später mit unter die Herrschaft der Deutschen, sie vermischten sich mit Deutschen und nahmen die deutsche Sprache an. In dieser Folge blieb der Stamm des Ortes erhalten. — Die Entwicklung des Ortes nahm in den Jahren nach dem deutsch-französischen Krieg 1870—71 einen regeren Fortschritt, welche Tatsache nach 1890 in noch weit größerem Maße sich zeigte, da nach dieser Zeit in wenigen Jahren die Zahl der hiesigen bewohnbaren Grundstücke von 28 auf 75 gestiegen ist und derzeit 89 beträgt. Wenn nun auch die in den letzten Jahren vorgeherrschte wilde Bauspekulation nicht besonders gut zu heißende Verhältnisse über diese und jene Gemeinde gebracht hat, so sind doch die Verhältnisse hiesigen Ortes in den Grenzen einer gesunden Basis zu derartigen ausgebaut worden, daß mit Recht gesagt werden kann, daß im hiesigen Orte trotz mannigfaltiger Einwirkungen die Bahnen einer vorwärtsschreitenden gemeindepolitischen Kulturarbeit nicht verlassen worden sind, sondern unter Beachtung der zeitlichen Verhältnisse hier alles das geschaffen worden ist, was nutz- und segensbringend für hiesigen Ort wirkt, was aber auch weiter zur Folge hat, daß man sich hierorts in volkswirtschaftlicher als auch finanzwirtschaftlicher Beziehung geordneter Verhältnisse zu erfreuen hat. — In hiesiger Gemeinde besteht z. Bt. ein wohlgeordnetes, achttufiges Schulwesen in einer Verbindung mit einer neu ausgebauten Fach- u. Fortbildungsschule, sowie der kürzlich gegegründeten Kochschule, eine eigene Wasserleitung, auch sind guterhaltene Straßen vorhanden. Elektrische Energie für Licht und Kraft liefert durch ein über den ganzen Ort ausgebreitetes Stromnetz die Elbzentral-El. A. G. — Die steuerlichen Verhältnisse sind mäßige, dergleichen auch die Wohnungs-Verhältnisse weit besser, vor allem die Mietpreise viel niedriger als in den Vororten Dresdens. Die Verkehrs- und sonstigen Verhältnisse gestalten sich gleichfalls als erträgliche, bieten sich doch so verschiedene Fahrgelegenheiten, teils mit der Bahn oder auch durch die Schifffahrt. Die elektr. Straßenbahn ist in zwei Min., in zehn Min. ist die Schifffahrtshaltestelle zu erreichen. Der hiesige Ort bietet an Naturschönheiten dem Auge so manche erfreuliche Landschaft, die wahrzunehmen man fast von den meisten Grundstücken aus in der Lage ist, denn in unmittelbarer Nähe erheben sich die herrlichen Elbtalhöhen, auch zeigen sich nach der freien östlichen Seite des Ortes herrliche Täler mit ländlichen Gefilden. Der Ort Meußlit selbst zeigt im Innern das Bild mittelalterlichen und zeitlichen Landwirtschaftsbesitzums, dergl. aber auch den der Neuzeit entsprechend modernisierten villenartigen Baustil. — Meußlit verfügt noch über geraume Landflächen, die geeignet sind, den Ort in baulicher Beziehung zu verschönern. — Es dürfte deshalb auch an dieser Stelle der Hinweis nicht unterbleiben, allen unternehmenden Kreisen zur Betätigung des Bauwesens den hiesigen Landbesitz zu empfehlen, denn sonnig, gesund und frei von Fabriken liegt derselbe und bietet allen nach hier zuziehenden Personen ein behagliches Wohnen. — Die Nahrungsmittelverhältnisse sind hierorts als billigere zu bezeichnen, da die meisten wie z. B. Milch, Butter, Grünwaren, Geflügel und noch viele andere Produkte direkt vom Erbauer bez. Züchter zu erkaufen sind. — Der Haupterwerbszweig hiesigen Ortes beruht in der Landwirtschaft und in Gärtnereikulturen. — Die hier wohnhaften gewerblichen Arbeiter sind in der Hauptsache in den angrenzenden Ortschaften bez. der Residenz Dresden beschäftigt. — Die hiesige Gemeinde gehört in die Kirchgemeinde Kleinschachwitz und ist das Gotteshaus und der Friedhof (innerhalb Meußlitzer Flur) von allen Seiten des Ortes in wenigen Minuten zugänglich.

Annahmen in Leuben, Laubegast, Grossschachwitz, Niederseelitz, Hosterwitz, Mügeln, Pirna.

50 Filialen - Färberei Paul Märksch, Dresden, Wäscherie - 50 Filialen

### Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Gemeinderatskollegium.</b>                              | straße 19; Hänel, Robert, Fuhrwerksbes., Zichierenerstraße 16.                         | Güterkass. a. D., Birkenstr. 1; Klügel, Ernst, Maschinist, Gondelweg 1; Rosenfranz, Ernst, Hausbesitzer, Zichawitzerstr. 24; Schulze, Paul, Kolporteur, Sporbikerstr. 1; Bäckermeister Max Mißbach, |
| Gemeindevorstand: Zscheile, Karl, Louisenallee 23.         |  |   |
| Gemeindeälteste: Franke, Emil, Gärtnereibes., Zichawitzer- | Gemeinderatsmitglied.: Böhme, Robert, Lagerhalter, Zichawitzerstr. 17; Linke, Hermann, |   |

**Singer Nähmaschinen** **Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
 Dresden, Ferdinandstr. 2. Tel. Nr. 16307.  
 Reparaturen prompt und preiswert. Pirna, Dohnasche Straße, Ecke Albertstr. 1.  
 Illustrierte Kataloge gratis und franko.